

LOKALES BIELEFELD



Lars Torben Kramer (17) und Alina Kuroczik (18) | selbst in den Laboren des Cebitec zu experimentieren.
Foto: Hendrik Uffmann

Schüler entdecken Biotechnologie

Cebitec der Uni öffnet seine Labore für einwöchige Akademie

Bielefeld (hu). Ein Bakterium per Gen-Technik »einfärben«, mit dem Elektronenmikroskop arbeiten oder DNA entschlüsseln – Biotechnologie auf hohem Niveau können Jugendliche aus der Region noch bis Freitag in der Uni Bielefeld erleben. Erstmals öffnet das Cebitec seine Türen für eine Schülerakademie.

Cebitec, das steht für das Centrum für Biotechnologie der Universität, an dem seit Jahren Spitzenforschung geleistet wird. Ebenfalls »spitze« sind die zehn Schülerinnen und zehn Schüler, die seit Montag dort zukunftsweisende Technologie kennen lernen. »Wir haben diese Akademie bewusst für sehr begabte Schüler ins Leben gerufen«, erklärt Prof. Dr.

Alfred Pühler vom Cebitec, Organisator der Schülerakademie.

Mit Hilfe der Bezirksregierung in Detmold wurden Schüler aus Biologie-Leistungskursen der Jahrgangsstufe 12 in Ostwestfalen-Lippe angesprochen, die sich mit einem Motivationsschreiben sowie einer Empfehlung durch ihren Lehrer bewerben konnten. 60 Bewerbungen gingen ein, davon die 20 besten auszuwählen, sei nicht leicht gewesen, erklärt Pühler.

Eine Woche lang haben die Teilnehmer nun volles Programm. Aufgeteilt in vier Gruppen hören sie sechs Vorlesungen – unter anderem zu den Themen Energie aus Biomasse und der industriellen Herstellung von Medikamenten – führen an zwei Nachmittagen selbst verschiedene Experimente durch und besuchen bei einer Exkursion ein Biotechnologie-Labor in Bad Salzuflen, in dem Proben aus Arztpraxen analysiert

werden. Außerdem stehen Gespräche mit Studenten und Doktoranden auf dem Plan.

Neugierig werden sollen die Schüler so auf die beruflichen Möglichkeiten, die sich in der Biotechnologie bieten – und auf die Studiengänge, die es an der Uni Bielefeld in diesem Feld gibt. Alina Kuroczik (18) aus Gütersloh will in der Schülerakademie ausprobieren, ob sie sich ein solches Studium vorstellen kann. Auf jeden Fall sei es spannend, in den Labors des Cebitec selbst experimentieren zu können, findet auch Lars Torben Kramer (17) aus Bielefeld.

Finanziert wird die Schülerakademie durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung. Diese stellt für die diesjährige sowie zwei weitere Akademien im nächsten und übernächsten Jahr 50 000 Euro zur Verfügung. Schirmherrin ist Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl.